

Wieviele Aufsätze vor einem Probeaufsatz?

Beitrag von „Herzchen“ vom 28. März 2007 17:24

Dann hör' einfach auf deine innere Stimme und mach es, wie du für gut und richtig und auch nötig hältst. Mütter dürfen ja gern mitdenken, aber du bist die Lehrerin, die weiß, was nötig ist!

Ich kenne die Vorschriften für deutsche Schulen nicht, in Ö ist es, so weit ich weiß nicht vorgeschrieben - hängt ja von den Schülern ab, wie viel man an Übung braucht.

Schreibkonferenzen sind übrigens eine gute Methode, um Korrekturzeit zu sparen. Einzelne Texte werden im Stuhlkreis vorgelesen. Mündlich wird besprochen, ob / wie ... die Kriterien erfüllt wurden und was man ev. verbessern muss.

Ich versuche, meinen Schülern dann auch jeweils gezielt Übungen zu geben, die als Schwerpunkt das haben, wo ich meine, dass es noch am meisten hakt. (z.B. nur Satzanfänge finden, oder nur die Zeitformen üben, usw. - ist ja auch bei jedem anders)

Lass dich nicht stressen!